

## EBICS 3.0: Der neue Multi-Bank-Standard

### Was ist EBICS 3.0?

**EBICS (Electronic Banking Internet Communication Standard)** ist ein europaweiter Standard für den sicheren Online-Zahlungsverkehr, der insbesondere in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Frankreich eingesetzt wird. Die Version **3.0** wurde am **27. November 2018** offiziell gültig und ab **22. November 2021** war sie in Deutschland verpflichtend bei der Bundesbank.

In Österreich dient EBICS 3.0 als Ersatz für den früheren Multibankstandard MBS und wird als einheitliche Basis für den Zahlungsverkehr bei den österreichischen Banken ab **22. April 2024** genutzt. Die vollständige Ablöse des MBS erfolgt per **08.10.2025**.

Die **Umstellung auf EBICS 3.0 ist zwingend**, weil mehrere regulatorische, technische und wirtschaftliche Faktoren zusammenwirken. Hier die wichtigsten Gründe, warum die Umstellung verpflichtend ist – vor allem in Deutschland, Österreich, Frankreich und der Schweiz:

#### 1. Sicherheit & Regulierung

Sicherheitsvorgaben lassen alte Standards nicht mehr zu.

#### 2. Europäische Harmonisierung

Einheitliche Standards sind die Voraussetzung für grenzüberschreitenden Zahlungsverkehr

#### 3. Technische Weiterentwicklung

Wer moderne Banking-Funktionen will (oder muss), braucht EBICS 3.0.

#### 4. Zeitliche Vorgaben & Fristen

Die Umstellung ist an harte Fristen gebunden – kein „opt-in – 08.10.2025!

#### 5. Banken stellen vollständig um

- Die Banken selbst stellen ihre Systeme ausschließlich auf EBICS 3.0 um.
- Ältere Systeme (wie MBS in Österreich) werden nicht mehr gewartet oder betrieben.
- Firmenkunden, die weiter Bankzugänge benötigen, müssen umstellen, um weiter Überweisungen einreichen, Umsätze abrufen oder VEU nutzen zu können.

 **Fazit:** Es gibt keine Rückwärtskompatibilität. Wer nicht umstellt, verliert den Zugang.

Ab 09.10.2025 ist österreichweit über das MBS-Protokoll weder die Abwicklung des Zahlungsverkehrs noch der Abruf von Kontoauszügen mehr möglich!

Bitte beachten Sie, dass für diese Umstellung einige manuelle Schritte bei den meisten österreichischen Banken notwendig sind.

Berechnen Sie daher ausreichend Vorlaufzeit für die Umstellung ein.

Wichtig: Wenn Sie von unserer Kanzlei unterstützt werden, ist eine Abstimmung mit Ihrer Sachbearbeiterin empfehlenswert, um Probleme in der Zahlungsabwicklung im Rahmen der MBS-EBICS-Umstellung möglichst auszuschließen.